

Deutsch beibringen (Niveau B1)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. Januar 2024 13:51

Ich sage es mal so: zwischen der AuPair-Familie in Duisburg, während du in Münster wohnst und einem Aufenthalt in Baku hat sich die Distanz trotzdem verkleinert.

Und wenn eine solche Lösung in Frage kommt, kann man auch sicher auf Ideen kommen, die Familie in Münster zu finden, die Interesse an ein AuPair hat. Irgendwie willst du sicher auch nicht, dass sie bei dir lebt und komplett von dir abhängig ist.. Als Studentin muss sie trotzdem für ihr Visum eine hohe Summe auf dem Konto als Garantie nachweisen und darf nur eingeschränkt arbeiten.

Das Erlernen der Sprache als erster Schritt bringt vielleicht leichte Opfer (aber nur leichte..), langfristig ist es aber wertvoll.

Hat sie sonst eine Qualifikation / Ausbildung, mit der sie in Deutschland arbeiten könnte?

Weitere Alternative:

Irgendwo zusammen sein, wo sie problemlos sein darf. Zum Beispiel Türkei? (laut ChatGPT Erasmus-Studiensemester in Istanbul machen?

(aber es verschiebt nur das Ganze. Ich musste nur an eine Kollegin denken, die ihr Master (kein Lehramt) in Spanien gemacht hat, um mit ihrem damaligen Freund, aus Südamerika, zusammen zu sein. Nach zwei Jahren sind sie nach Deutschland, haben geheiratet und er kam mit. Es sind 15 Jahre, sein Deutsch ist allerdings noch gebrochen und er arbeitet in einem Hilfsjob, sie ist seitdem die Hauptverdienerin, mit mehreren Kindern.

Also: für euch: legt eine gute Grundlage in die Sprache, auch wenn es Zeit kostet und am Anfang frustrierend ist)